

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.

Vaxzevria™ (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) -

Informationen für die Öffentlichkeit

Über diesen Leitfaden

- Dieser Leitfaden richtet sich an Personen, die sich für den Impfstoff interessieren, aber kein medizinisches Fachpersonal sind.
- Er deckt die Themen ab, die uns bei Recherchen in der Bevölkerung als besonders wichtig genannt wurden.
- Er enthält nur Informationen über Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca). Er deckt keine anderen Impfstoffe, COVID-19-Behandlungen oder die COVID-19-Krankheit ab.
- Er enthält keine Ratschläge der nationalen Regierung oder der örtlichen Gesundheitsbehörden.

Für Ärzte und medizinisches Fachpersonal gibt es einen separaten Leitfaden auf www.astrazeneca.at.

Lesen Sie auch die aktuelle Gebrauchsinformation von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) unter www.azcovid-19.com.

Version 3. Aktualisiert am 07. April 2021.

Inhalt

Worum handelt es sich bei diesem Impfstoff?	4
Über den Impfstoff.....	4
Was enthält der Impfstoff?.....	4
Mehr Informationen darüber, was im Impfstoff enthalten ist	5
Enthält er Eier oder andere tierische Zutaten?.....	5
Enthält er Latex?.....	5
Enthält er Konservierungsstoffe?	5
Handelt es sich um einen attenuierten Lebendimpfstoff?.....	5
Wie funktioniert der Impfstoff?	6
Für wen ist der Impfstoff geeignet?	7
Vorsichtsmaßnahmen	8
Ist er für alle Altersgruppen geeignet?	9
Ist er für alle ethnischen Gruppen geeignet?	9
Was ist, wenn ich schwanger bin oder stille?	9
Beeinflusst der Impfstoff meinen aktuellen Gesundheitszustand?.....	9
Kann ich ihn mit anderen Impfstoffen erhalten?	9
Kann ich ihn erhalten, während ich andere Medikamente einnehme?.....	10
Nebenwirkungen und Vorteile	10
Mögliche Nebenwirkungen	10
Der Impfstoff kann bei Ihnen kein COVID-19 oder Grippe verursachen.....	11
Weitere Einzelheiten zu Nebenwirkungen.....	12
Gibt es etwas, was ich tun kann, um Nebenwirkungen zu reduzieren?.....	12
Wo kann ich Nebenwirkungen melden?	12
Gibt es irgendwelche Langzeiteffekte?	12
Gibt es Auswirkungen auf meine Fruchtbarkeit?	12
Nebenwirkungen und Vorteile	13
Vorteile des Impfstoffs.....	13
Den Impfstoff erhalten	14
Wie man geimpft wird	14
Planung anderer Impfungen (z. B. Grippeimpfung).....	14
Keine bekannten Auswirkungen auf das Fahren	14
Lebensmittel, Getränke und Impfstoff	14

Sich bei Unwohlsein impfen lassen.....	14
Den Impfstoff erhalten	15
Was bei der Impfung zu erwarten ist.....	15
Was nach der Impfung zu tun ist.....	16
Den Impfstoff erhalten	17
Was nach der Impfung zu tun ist.....	17
Wie wurde der Impfstoff getestet?	18
Er wurde gründlich getestet	18
Wie wurde der Impfstoff zugelassen?	18
Quellenangaben	19

Worum handelt es sich bei diesem Impfstoff?

Über den Impfstoff

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) ist ein Impfstoff zum Schutz vor COVID-19 für Personen im Alter von mindestens 18 Jahren.

Er wurde entwickelt, um Ihr Immunsystem darauf vorzubereiten, das Coronavirus (SARS-CoV-2) zu erkennen und zu zerstören. Dies ist das Virus, das die Krankheit COVID-19 verursacht, die einige Menschen sehr krank macht und sogar zum Tod führen kann.

Der Impfstoff enthält ein verändertes Erkältungsvirus. Die für diesen Impfstoff verwendete Technologie des „modifizierten Virus“ wurde bereits getestet und erfolgreich zur Herstellung von Impfstoffen für andere Krankheiten eingesetzt.

Was enthält der Impfstoff?

Der Impfstoff besteht aus einem **aktiven** Inhaltsstoff und anderen **inaktiven** Inhaltsstoffen, die die Gabe des Impfstoffs als Injektion ermöglichen. Die inaktiven Inhaltsstoffe halten den Impfstoff zudem stabil (verhindern eine Veränderung), es werden jedoch keine Konservierungsstoffe verwendet.

Der **Wirkstoff** ist ein modifiziertes Erkältungsvirus, das ursprünglich bei Schimpansen vorkommt. Dieses Virus wurde im Labor verändert, damit es sich nicht in Ihrem Körper vermehren kann.

Die **inaktiven Inhaltsstoffe** sind L-Histidin; L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat (beides Aminosäuren); Magnesiumchlorid-Hexahydrat (unterstützt Aktivitäten innerhalb der Zellen); Polysorbat 80 (ein Stabilisator); Ethanol (Alkohol); Saccharose (Zucker); Natriumchlorid (Salz); Dinatriumedetat-Dihydrat (EDTA, ein Bindemittel); Wasser für Injektionszwecke.

Die Inhaltsstoffe dieses Impfstoffs können kein COVID-19 oder Erkältungen verursachen.

Mehr Informationen darüber, was im Impfstoff enthalten ist

Enthält er Eier oder andere tierische Zutaten?

- Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) ist frei von Milch, Laktose, Soja, Ei, Mais/Getreidestärke, Erdnüsse oder Gluten.
- Keiner der Inhaltsstoffe ist menschlichen oder tierischen Ursprungs.
- Der Wirkstoff des Impfstoffs wird mit Zellen gezüchtet, die menschlichen Ursprungs sind. Keine dieser Zellen verbleibt, nachdem der Impfstoff gereinigt und zur Verabreichung bereit ist.

Enthält er Latex?

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) enthält kein Latex (einschließlich der Durchstechflasche und ihres Stopfens).

Enthält er Konservierungsstoffe?

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) enthält keine Konservierungsstoffe.

Handelt es sich um einen attenuierten Lebendimpfstoff?

Dieser Impfstoff ist kein attenuierter Lebendimpfstoff und enthält kein lebendes Coronavirus. Das veränderte Erkältungsvirus, das in diesem Impfstoff verwendet wird, kann sich nicht vermehren oder im Körper ausbreiten. Wenn Ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert (Immunschwäche) oder Sie Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen (wie hochdosierte Kortikosteroide, Immunsuppressiva oder Krebsmedikamente), **sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal**, bevor Sie den Impfstoff erhalten.

Enthält er genetisch veränderte Organismen (GVO)?

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) enthält genetisch veränderte Organismen (GVO). Um den Impfstoff herzustellen, werden zwei Änderungen am Erkältungsvirus vorgenommen:

- Der genetische Code, der für die Vermehrung des Erkältungsvirus benötigt wird, wurde entfernt.
- Der genetische Code für das Coronavirus-Spike-Protein wurde hinzugefügt.

Das Ergebnis ist ein gentechnisch veränderter Organismus mit einer neuen Kombination von genetischem Material. Diese Veränderungen des Erkältungsvirus ermöglichen es dem Impfstoff, den genetischen Code des Spike-Proteins an Ihre Zellen abzugeben, ohne COVID-19 zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter **Wie funktioniert der Impfstoff?**

Wie funktioniert der Impfstoff?

Nachdem der Impfstoff injiziert wurde, trägt er den genetischen Code für das Spike-Protein in die Zellen Ihres Körpers. Ihr Körper beginnt, das Spike-Protein selbst zu produzieren.

Immunzellen in Ihrem Blut erkennen das Spike-Protein als „Eindringling“, und dadurch beginnt eine Reaktion des Immunsystems.

Ihr Körper beginnt, Antikörper und Immunzellen, sogenannte T-Zellen, herzustellen, die auf Zellen abzielen, die das Spike-Protein zeigen, und diese zerstören können. Die Immunzellen veranlassen zudem die Bildung von weiteren Immunzellen, um die „Eindringlinge“ zu bekämpfen.

Das Immunsystem produziert dann Gedächtniszellen. Diese Gedächtniszellen können das Coronavirus in Zukunft erkennen, indem sie das Spike-Protein auf der Oberfläche des Coronavirus erkennen. Wenn die Immunzellen in Ihrem Körper auf das Coronavirus stoßen, können sie die sehr schnelle Bildung von Antikörpern und T-Zellen veranlassen. Dies verhindert die Ausbreitung des Coronavirus und reduziert den durch die COVID-19-Krankheit verursachten Schaden.

Für wen ist der Impfstoff geeignet?

Der Impfstoff soll Personen im Alter von mindestens 18 Jahren vor COVID-19 schützen.

Personen, die COVID-19 hatten, können ebenfalls für den Impfstoff geeignet sein. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal.

Sie dürfen den Impfstoff nicht erhalten:

- Wenn Sie jemals eine **schwere allergische Reaktion auf** einen der aktiven oder inaktiven Inhaltsstoffe hatten, die unter **Was enthält der Impfstoff?** aufgelistet sind.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft.

Es gibt auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen, die Sie berücksichtigen und mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal besprechen sollten, bevor Sie den Impfstoff erhalten. Siehe **Vorsichtsmaßnahmen**.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtig! Informieren Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal:

- Wenn Sie jemals eine **schwere allergische Reaktion** (Anaphylaxie) nach einer anderen Impfstoffinjektion hatten
- Falls Sie jemals nach einer Nadelinjektion **ohnmächtig** geworden sind.
- Wenn Ihr **Immunsystem nicht richtig funktioniert** (Immunschwäche) oder Sie Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen (wie hochdosierte Kortikosteroide, Immunsuppressiva oder Krebsmedikamente).
- Wenn Sie derzeit eine **schwere Infektion mit hoher Temperatur** haben (über 38 °C).
- Wenn Sie ein **Problem mit Blutungen oder Blutergüssen** haben oder wenn Sie ein blutverdünnendes Arzneimittel (Antikoagulans) einnehmen.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, **sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal**, bevor Sie den Impfstoff erhalten.

Krankheiten des Blutes

- Eine Kombination aus Blutgerinnsels und niedriger Anzahl an Blutplättchen, in manchen Fällen gemeinsam mit Blutungen, wurde in sehr seltenen Fällen nach Verabreichung von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) beobachtet.
- Dies beinhaltet einige schwerwiegende Fälle von Blutgerinnseln in verschiedenen ungewöhnlichen Stellen und extensive Gerinnsel und Blutungen im Körper.
- Suchen Sie sich sofort medizinische Hilfe wenn Sie eines der folgenden Symptome entwickeln:
 - Kurzatmigkeit
 - Brustschmerzen
 - geschwollene Beine
 - anhaltende Bauchschmerzen
 - starke oder anhaltende Kopfschmerzen
 - verschwommenes Sehen
 - blaue Flecken oder kleine runde Einblutungen in die Haut (Petechien) abseits der Einstichstelle

Beachten Sie auch die Gebrauchsinformation und **sprechen Sie mit Ihrer/m Ärztin/Arzt oder medizinischem Fachpersonal vor der Verabreichung der Impfung** falls Sie Fragen zu Bluterkrankungen haben.

Ist er für alle Altersgruppen geeignet?

Dieser Impfstoff ist für Erwachsene ab 18 Jahren, einschließlich älterer Menschen, geeignet.

Es liegen noch keine Informationen zur Anwendung des Impfstoffs bei Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren vor.

Ist er für alle ethnischen Gruppen geeignet?

Dieser Impfstoff ist für alle ethnischen Gruppen geeignet. Klinische Studien wurden im Vereinigten Königreich, in den USA, in Brasilien, Südafrika, Kenia, Indien und Japan durchgeführt. Es gab keine Einschränkungen hinsichtlich der ethnischen Zugehörigkeit.

Was ist, wenn ich schwanger bin oder stille?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, glauben, schwanger zu sein, oder eine Schwangerschaft planen, informieren Sie **Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal**, bevor Sie den Impfstoff erhalten. Es liegen nur begrenzte Informationen zur Anwendung von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) bei schwangeren oder stillenden Frauen vor. Ihr Arzt oder medizinisches Fachpersonal wird mit Ihnen besprechen, ob Sie den Impfstoff erhalten können.

Beeinflusst der Impfstoff meinen aktuellen Gesundheitszustand?

Wenn Sie an einer Grunderkrankung leiden, von der Sie glauben, dass der Impfstoff sie beeinflussen könnte, **sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrem medizinischen Fachpersonal darüber**, ob Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) für Sie geeignet ist.

Kann ich ihn mit anderen Impfstoffen erhalten?

Dieser Impfstoff wurde nicht auf die Verwendung mit anderen Impfstoffen getestet. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, wenn Sie kürzlich andere Impfstoffe erhalten haben oder haben könnten.

Kann ich ihn erhalten, während ich andere Medikamente einnehme?

Dieser Impfstoff wurde nicht auf die Verwendung mit anderen Arzneimitteln getestet. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder möglicherweise andere Arzneimittel einnehmen.

Nebenwirkungen und Vorteile

Mögliche Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann dieser Impfstoff Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. In klinischen Studien waren die meisten der folgenden Nebenwirkungen leicht bis mäßig und klangen innerhalb weniger Tage ab.

Die Nebenwirkungen nach der zweiten Dosis waren milder und traten seltener auf als nach der ersten Dosis.

- **Nebenwirkungen, wo die Injektion verabreicht wird** (Reaktionen an der Injektionsstelle):
 - **Sehr häufig** (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen):
 - Empfindlichkeit
 - Schmerzen
 - Wärme
 - Juckreiz
 - blaue Flecken
 - **Häufig** (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):
 - Schwellung
 - Rötung
- **Allgemeine Nebenwirkungen** (systemische Reaktionen):
 - **Sehr häufig** (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen):
 - Allgemeines unwohles Gefühl (Unwohlsein)
 - Müdigkeit (Ermüdung)
 - Schüttelfrost oder Fiebergefühl (Temperatur nicht gemessen)
 - Kopfschmerzen
 - Krankheitsgefühl (Übelkeit)
 - Gelenkschmerzen oder Muskelschmerzen

- **Häufig** (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):
 - Fieber (gemessene Temperatur beträgt 38 °C oder höher)
- **Andere Nebenwirkungen:**
 - **Häufig** (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):
 - Erbrechen
 - Durchfall
 - **Selten** (kann bis zu 1 in 100 Personen betreffen):
 - vergrößerte Lymphknoten (Lymphadenopathie)
 - Schläfrigkeit (Somnolenz)
 - verringerter Appetit
 - Schwindel
 - außergewöhnliches Schwitzen (Hyperhidrose)
 - Juckreiz (Haut)
 - Ausschlag (Haut)

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich Nebenwirkungen haben oder Ihre Nebenwirkungen nicht verschwinden, **sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft.**

Symptome nach der Impfung

Nach der Impfung können bei Ihnen Symptome auftreten, die sich ähnlich wie bei einer Grippe anfühlen (wie Müdigkeit, Muskel-/Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Schüttelfrost oder Fieber). Das ist normal und ist zu erwarten.

Dies geschieht, weil der Impfstoff Ihren Körper zu einer Immunreaktion veranlasst. Diese Symptome sind Teil des Prozesses, in dem Ihr Immunsystem lernt, wie es das Coronavirus in Zukunft angreifen und zerstören kann.

Wenn Sie nach Erhalt des Impfstoffs grippeähnliche Symptome haben, bedeutet dies nicht unbedingt, dass Sie an Grippe oder COVID-19 erkrankt sind.

Der Impfstoff kann bei Ihnen kein COVID-19 oder Grippe verursachen

Keiner der Bestandteile dieses Impfstoffs kann COVID-19, Grippe oder eine Erkältung verursachen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter ***Wie funktioniert der Impfstoff?***

Weitere Einzelheiten zu Nebenwirkungen

Gibt es etwas, was ich tun kann, um Nebenwirkungen zu reduzieren?

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal, wenn Sie Nebenwirkungen haben und diese reduzieren möchten.

Wo kann ich Nebenwirkungen melden?

Sie können Nebenwirkungen direkt an das österreichische Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) melden, indem Sie <https://nebenwirkung.basg.gv.at/> besuchen.

Gibt es irgendwelche Langzeiteffekte?

Da dieser Impfstoff neu ist, liegen noch keine Langzeitdaten vor. In klinischen Studien wurde Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) jedoch an Tausende von Menschen verabreicht. Sie werden sorgfältig überwacht und werden für 12 Monate nachverfolgt. Siehe auch **Wie lange hält der Schutz an?**

Gibt es Auswirkungen auf meine Fruchtbarkeit?

Es liegen derzeit keine Informationen zur Fruchtbarkeit beim Menschen vor. Weitere klinische Studien sind geplant und relevante Informationen werden Ihrem Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal zur Verfügung gestellt, sobald sie verfügbar sind.

Nebenwirkungen und Vorteile

Vorteile des Impfstoffs

Allgemeine Vorteile

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) soll Ihr Immunsystem darauf vorbereiten, das Coronavirus (SARS-CoV-2) zu erkennen und zu zerstören. Dies ist das Virus, das die Krankheit COVID-19 verursacht, die einige Menschen sehr krank macht und sogar zum Tod führen kann.

In den klinischen Studien gab es keine Fälle von Krankenhausaufenthalt wegen COVID-19 bei Patienten, die zwei Dosen Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) erhalten hatten.

Wie bald beginnt der Schutz?

Drei Wochen nach der ersten Dosis des Impfstoffs haben 7 von 10 Personen einen gewissen Schutz. Dies reicht jedoch möglicherweise nicht aus, um Sie vor COVID-19 zu schützen, daher ist eine zweite Dosis erforderlich. Wie bei jeder Impfung schützt Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) möglicherweise nicht alle, die geimpft sind, und daher müssen Sie die örtlichen Regeln für Masken, Händewaschen und Abstandhalten weiterhin einhalten.

Wie lange hält der Schutz an?

Da der Impfstoff neu ist, konnte noch nicht bestätigt werden, wie lange der Schutz anhält. Wie bei jedem Impfstoff schützt Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) möglicherweise nicht jeden, der geimpft ist. Es ist noch nicht bekannt, wie lange Personen, die den Impfstoff erhalten, geschützt sind. Die Forschung ist noch nicht abgeschlossen und die Ergebnisse werden Ihrem Arzt oder medizinischen Fachpersonal mitgeteilt, sobald sie verfügbar sind.

Wird sich der Impfstoff ändern, wenn das Virus mutiert?

Viren können sich mit der Zeit verändern. Diese Mutationen verändern den genetischen Code der Viren was einen Einfluss darauf haben kann, wie sie aussehen oder sich verhalten. Manchmal führen diese Veränderungen dazu, dass das eigene Immunsystem den Virus nicht mehr erkennen kann und so Impfungen weniger wirksam werden. Daher muss auch eine Grippeimpfung jedes Jahr erfolgen – weil das Virus sich seit der letzten Impfung verändert hat. Obwohl eine neue Impfung notwendig ist, können bestehende Impfungen dennoch einen Schutz bieten.

Wissenschaftler beobachten und evaluieren ständig die neuen Veränderungen von Viren und deren Auswirkungen auf Impfungen.

Den Impfstoff erhalten

Wie man geimpft wird

Die Impfung wird auf verschiedene Weise für verschiedene Menschen in verschiedenen Regionen und Ländern angeboten. Erfragen Sie die örtlichen Regelungen bei einem Arzt oder medizinischem Fachpersonal.

Informationen zum österreichischen Impfplan finden Sie unter www.sozialministerium.at.

Was Sie wissen müssen, bevor Sie geimpft werden

Wichtig! Bevor Sie sich impfen lassen, lesen Sie bitte den Abschnitt **Vorsichtsmaßnahmen**.

Planung anderer Impfungen (z. B. Grippeimpfung)

Die Verwendung von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) mit anderen Impfstoffen, einschließlich des Grippeimpfstoffs, wurde noch nicht untersucht. Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt oder der medizinischen Fachkraft, wenn Sie kürzlich andere Impfungen hatten oder haben könnten.

Keine bekannten Auswirkungen auf das Fahren

Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) hat keine bekannten Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Nebenwirkungen können jedoch Ihre Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, fahren Sie nicht und benutzen Sie keine Maschinen – siehe **Nebenwirkungen und Vorteile**.

Lebensmittel, Getränke und Impfstoff

Es gibt keine bekannten diätetischen Wirkungen oder Vorsichtsmaßnahmen bei dieser Impfung. Wenn Sie eine eingeschränkte Diät haben, lesen Sie auch **Was enthält der Impfstoff?**

Sich bei Unwohlsein impfen lassen

Sprechen Sie vor Ihrer Impfung mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft, wenn Sie sich nicht wohl fühlen, insbesondere wenn Sie derzeit eine schwere

Infektion mit hoher Temperatur (über 38 °C) haben. Ihre Impfung muss möglicherweise verschoben werden.

Wenn Sie eine Langzeiterkrankung haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft darüber, ob Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) für Sie geeignet ist. Siehe auch ***Für wen ist der Impfstoff geeignet?***

Den Impfstoff erhalten

Was bei der Impfung zu erwarten ist

Wie wird der Impfstoff verabreicht?

Dieser Impfstoff wird in einen Muskel injiziert, normalerweise im Oberarm.

Wie viele Dosen brauche ich?

Sie erhalten 2 Injektionen. Die zweite Injektion kann zwischen 4 und 12 Wochen nach der ersten Verabreichung gegeben werden.

Sie werden darüber informiert, wann Sie **für die zweite Injektion** von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) zurückkehren müssen.

Wenn Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) für die erste Injektion verabreicht wird, sollte Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) (und nicht ein anderer Impfstoff gegen COVID-19) für die zweite Injektion verabreicht werden, um die Impfserie abzuschließen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft, wenn Sie Flexibilität bezüglich des Dosierungsplans benötigen.

Was mache ich, wenn ich eine Injektion verpasse?

Wenn Sie vergessen haben, zur geplanten Zeit zurückzukehren, fragen Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal um Rat. Es ist wichtig, dass Sie für Ihre zweite Injektion von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) zurückkehren.

Brauche ich in Zukunft weitere Dosen?

Zwei Injektionen im Abstand von 4 bis 12 Wochen sind der derzeit empfohlene Dosierungsplan.

Es ist noch nicht bekannt, wie lange Personen, die den Impfstoff erhalten, geschützt werden. Studien sind geplant, um die Langzeitwirkungen des Impfstoffs zu untersuchen. Siehe ***Wie lange hält der Schutz an?***

Was nach der Impfung zu tun ist

Folgen Sie weiterhin den örtlichen Richtlinien

Befolgen Sie vor und nach der Impfung die örtlichen Vorschriften für Masken und Abstandhalten und fragen Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal um Rat.

Wie bei jedem Impfstoff schützt Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) möglicherweise nicht jeden, der geimpft ist.

Ihre zweite Dosis

Ihr Arzt oder Ihr medizinisches Fachpersonal **wird Ihnen mitteilen, wann Sie für Ihre zweite Injektion von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) zurückkehren müssen.**

Die zweite Injektion kann zwischen 4 und 12 Wochen nach der ersten Injektion verabreicht werden.

Wenn Sie vergessen haben, zur geplanten Zeit zurückzukehren, fragen Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal um Rat. Es ist wichtig, dass Sie für Ihre zweite Injektion von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) zurückkehren.

Erfahren Sie mehr über COVID-19

Bitte wenden Sie sich an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) unter www.basg.gv.at, oder wenden Sie sich an die [Weltgesundheitsorganisation](http://www.weltgesundheitsorganisation.org), wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Chargennummer erhalten und sicher aufbewahren

Die Person, die Ihnen die Injektion verabreicht, wird Ihnen die Chargennummer von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) mitteilen, den Sie erhalten. Sie müssen sie sicher aufbewahren. Sie erhalten eine Patienteninformation mit Platz zum Aufschreiben. Wenn diese nicht angeboten wird, fragen Sie nach der Chargennummer. Dies kann helfen, die Herstellungsdetails zurückzuverfolgen, falls sie jemals benötigt werden.

Den Impfstoff erhalten

Was nach der Impfung zu tun ist

Wie lange sollte ich warten, bis ich wieder reisen kann?

Befolgen Sie die örtlichen und internationalen Richtlinien.

Beeinflusst die Impfung einen COVID-19-Test?

Es gibt zwei Arten von Tests.

- Der Impfstoff wird nicht zu einem positiven PCR-Test (Polymerase-Kettenreaktion) auf COVID-19 führen. Der Impfstoff enthält kein lebendes Coronavirus oder den Teil des Virus, den dieser Test nachweisen soll.
- Wenn Sie einen Antikörpertest durchführen lassen, können die nach der Impfung gebildeten Antikörper das Ergebnis beeinflussen. Dies gilt nur, wenn der Test Antikörper gegen das Spike-Protein des Coronavirus nachweist.

Mir wurde die COVID-19 Vaccine AstraZeneca in der ersten Dosis verabreicht – kann ich für die zweite Dosis einen anderen Impfstoff erhalten?

Sie sollten die Impfserie mit Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) und nicht mit einem anderen Impfstoff gegen COVID-19 abschließen.

Sie müssen 2 Dosen von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) im Abstand von 4 bis 12 Wochen erhalten, um einen wirksamen Schutz zu erhalten.

Wie wurde der Impfstoff getestet?

Er wurde gründlich getestet

Die Entwicklung von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) war schnell aber nicht überstürzt. Das Testen von Coronavirus-Impfstoffen war schneller als gewöhnlich, da die Pandemie ein gesundheitlicher Notfall ist. Bei der Sicherheit des Impfstoffs wurden keine Risiken eingegangen.

Aufsichtsbehörden, die Medikamente zulassen, haben klare und strenge Regeln für die Zulassung jedes neuen Medikaments. Alle von ihnen wurden auf Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca) angewendet.

Wie viele Tests wurden durchgeführt?

Weltweit haben über 55.000 Menschen an der Prüfung dieses Impfstoffs als Teilnehmer an klinischen Studien teilgenommen.

Die für diesen Impfstoff verwendete Technologie des „modifizierten Virus“ wurde bereits getestet und erfolgreich eingesetzt, um Impfstoffe für andere Krankheiten herzustellen.

Wie wurde der Impfstoff zugelassen?

Ist er in Österreich zugelassen/genehmigt?

Der Impfstoff wurde von der Europäischen Arzneimittelagentur EMA am 29. Jänner 2021 zugelassen und ist damit auch in Österreich zur Anwendung bei Erwachsenen im Alter von 18 Jahren und älter genehmigt.

Eine Möglichkeit, mit der die EMA Zeit gespart hat, ist die laufende Überprüfung von Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca), die bereits Monate vor der Zulassung begann. Daten aus klinischen Studien wurden der EMA zur Verfügung gestellt, sobald sie verfügbar waren, anstatt zu warten, bis alles abgeschlossen ist. Dadurch hatte die EMA mehr Zeit für die Analyse.

Quellenangaben

1. aktuelle Fach- und Gebrauchsinformation Vaxzevria (COVID-19 Vaccine AstraZeneca)
2. AstraZeneca Pharmaceuticals LP. AZD1222 vaccine met primary efficacy endpoint in preventing COVID-19 [Pressemitteilung]. <https://www.astrazeneca.com/media-centre/press-releases/2020/azd1222h1r.html>. Veröffentlicht am 20. November 2020. Letzter Zugriff: 20. November 2020.
3. AstraZeneca Pharmaceuticals LP. Innovating production and manufacture to meet the challenge of COVID-19. <https://www.astrazeneca.com/what-science-can-do/topics/technologies/innovating-production-and-manufacture-to-meet-the-challenge-of-covid-19.html>. Letzter Zugriff: 13. November 2020.
4. Centers for Disease Control and Prevention. Facts about vaccination [online] <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/vaccine-benefits/facts.html>. Veröffentlicht am 20. Dezember 2020. Letzter Zugriff: 23. Dezember 2020.
5. Coughlan L, Mullarkey C, Gilbert S. Adenoviral vectors as novel vaccines for influenza. *J Pharm Pharmacol*. 2015;67:382-399.
6. Dicks MD, Spencer AJ, Edwards NJ, et al. A novel chimpanzee adenovirus vector with low human seroprevalence: improved systems for vector derivation and comparative immunogenicity. *PLoS One*. 2012. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0040385>. Letzter Zugriff: 20. November 2020.
7. Folegatti PM, Ewer KJ, Aley PK et al. Safety and immunogenicity of the ChAdOx1 nCoV-19 vaccine against SARS-CoV-2: a preliminary report of a phase 1/2, single-blind, randomised controlled trial. *Lancet* 2020; 396: 467-78. Letzter Zugriff: 23. Dezember 2020.
8. Intern vorliegende Daten, AstraZeneca Pharmaceuticals LP. AZD1222 Allergen Information Sheet. 31. August 2020.
9. Intern vorliegende Daten, AstraZeneca Pharmaceuticals LP. Chemistry, Manufacturing and Controls, E-Mail-Korrespondenz. 05. November 2020.
10. Morris, S. Sebastian, S. Spencer, A. Gilbert, S. Simian adenoviruses as vaccine vectors. *Future Virol*. 2016; 11(9):649-659.
11. Ramasamy MN, Minassian AM, Ewer KJ. Safety and immunogenicity of ChAdOx1 nCoV-19 vaccine administered in a prime-boost regimen in young and old adults (COV002): a single-blind, randomised, controlled, phase 2/3 trial. *Lancet* 2020; 396: 1979-93. [https://doi.org/10.1016/S0140-6736\(20\)31769-3](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(20)31769-3).
12. Shang J, Wan Y, Luo C et al. Cell entry mechanisms of SARS-CoV-2. *Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A.* 2020;117:11727-11734.
13. University of Oxford. About the Oxford COVID-19 vaccine. <https://www.research.ox.ac.uk/Article/2020-07-19-the-oxford-covid-19-vaccine>. Letzter Zugriff: 23. Dezember 2020.
14. University of Oxford. A Study of a Candidate COVID-19 Vaccine (COV003). [ClinicalTrials.gov-Website](https://www.clinicaltrials.gov/ct2/show/study/NCT04381633).

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04536051?term=chadox1+ncov19&draw=2&rank=2>. Letzter Zugriff: 10. Dezember 2020.

15. University of Oxford Investigating a Vaccine Against COVID-19 (COV002) Clinical trials.gov-Website. <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04400838>. Letzter Zugriff: 10. Dezember 2020.
16. University of Witwatersrand. COVID-19 vaccine (ChAdOx1 nCoV-19) trial in South African adults with and without HIV-infection. ClinicalTrials.gov-Website. <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04444674>. Letzter Zugriff: 10. Dezember 2020.
17. Vemula, S. and Mittal, S. Production of adenovirus vectors and their use as a delivery system for influenza vaccines. *Expert Opin Biol Ther.* 2010 October; 10(10): 1469–1487
18. Voysey M, Costa Clemens SA, Madhi SA et al. Safety and efficacy of the ChAdOx1 nCoV-19 vaccine (AZD1222) against SARS-CoV-2: an interim analysis of four randomised controlled trials in Brazil, South Africa, and the UK. [Lancet 8. Dez. 2020. Online vor dem Druck.](#)